

Niederschrift

über die 24. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften

am Dienstag, dem **30.09.2014**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 23 vom 08.07.2014**
- 4. Nachtragshaushalt 2014
Vorlage: 177/2014**
- 5. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Jörg Beutz
Ratsfrau Christel Bohlen
Ratsfrau Isabel Bruns
Ratsherr Stephan Eiklenborg
Ratsherr Christian Fiedler
Ratsfrau Angela Hoffbauer
Ratsherr Oliver Kohls
Beigeordneter Achim Rutz

Zuhörer/in

Beigeordneter Matthias Lührs

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann
Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann
Gemeindeoberamtsrat Jürgen Focke
Bilanzbuchhalterin Petra Salz als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Beutz, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

./.

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 23 vom 08.07.2014**

Die Fassung der Niederschrift wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Nachtragshaushalt 2014**
Vorlage: 177/2014

Der Nachtragshaushalt wurde mittels einer Powerpoint-Präsentation, die als **Anlage** beigefügt ist, und der zugesandten Sitzungsvorlage erläutert.

Der Haushalt 2014 wurde mit dem ersten Entwurf des 1. Nachtrages ausgeglichen.

Von der Verwaltung wurde kein Vorschlag zur Steuererhöhung erteilt.

In den Stellenplan wurden die Veränderungen gemäß der Beschlusslage aufgenommen.

Die Änderungen zum Nachtragshaushalt ergaben sich durch Anpassungen bei den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen sowie im Rahmen der Investitionstätigkeit; entsprechende Beschlussfassungen lagen vor.

Hervorgehoben wurden die Mehrerträge von 800.000 € bei der Gewerbesteuer, die vorerst zu einer Verbesserung des Haushaltes beitragen.

Im Ergebnishaushalt wurde durch die Veränderungen nahezu der Ausgleich erreicht.

Zu beachten wurde gegeben, dass das Gewerbesteuersoll mit Mehreinnahmen in Höhe von 800.000 € mit Vorsicht zur Kenntnis genommen werden muss.

Es wurde darauf hingewiesen, dass kumulierte Fehlbeträge aus Vorjahren in Höhe von 2,2 Mio. € zu Buche stehen. Diese sollen nach den gesetzlichen Vorgaben im Finanzausgleichszeitraum ausgeglichen werden.

Ein Ratsmitglied empfand die aufgezeigten Mehrausgaben in Höhe von 14.000 € für die Mensanutzung der Grundschule Sande als sehr hoch.

Die Verwaltung stellte dar, dass der Landkreis die Räumlichkeiten incl. der Unterhaltung sowie Personalausgaben in Rechnung stellt.

Die Fraktion der SPD wies darauf hin, dass schon früher Diskussionen über die Nutzung stattgefunden haben und man sich auf die Nutzungsmöglichkeit über den Landkreis einigte, die veranschlagten Kosten jedoch auch als befremdlich empfunden werden.

Beschlussvorschlag:

Aufgrund der §§ 58 und 115 NKomVG beschließt der Rat die 1. Nachtragshaushaltssatzung sowie den 1. Nachtragshaushaltsplan 2014.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja -Stimmen, 1 Enthaltung

5. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Ein Ratsmitglied der CDU-Fraktion regte die Aufstellung von Papierkörben für die Entsorgung der Hinterlassenschaften der Hunde an, da die Anzahl von Entsorgungsmöglichkeiten zu gering wäre.

Die Verwaltung wies hierzu darauf hin, dass die Zahl der Papierkörbe aufgrund von Missbrauch teilweise auch reduziert werden musste. Dennoch gibt es eine sehr große Zahl von Entsorgungsmöglichkeiten. Dies wird seitens der Verwaltung noch detailliert aufgezeigt werden.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 17.30 Uhr

Schluss der Sitzung: 18:12 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin